



SELBSTWIRKSAMKEIT

EPAL Deutschland | Oktober 2023



Das Ressourcen KIT „SELBSTWIRKSAMKEIT“ von EPALE Deutschland ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).

Die verlinkten Blogbeiträge, Ressourcen und Fotos stehen unter eigenen Lizenzen.
Bitte vor dem Verwenden prüfen.

Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
(NA beim BIBB)
Nationale Koordinierungsstelle EPALE
Friedrich-Ebert-Allee 114-116
53113 Bonn

Fon: +49 (0)228 | 107 1938
www.na-bibb.de
<https://epale.ec.europa.eu/de>

Redaktion

Meramo Verlag GmbH
in Kooperation mit
EPALE Deutschland

Gestaltung

Nationale Koordinierungsstelle
EPALE Deutschland

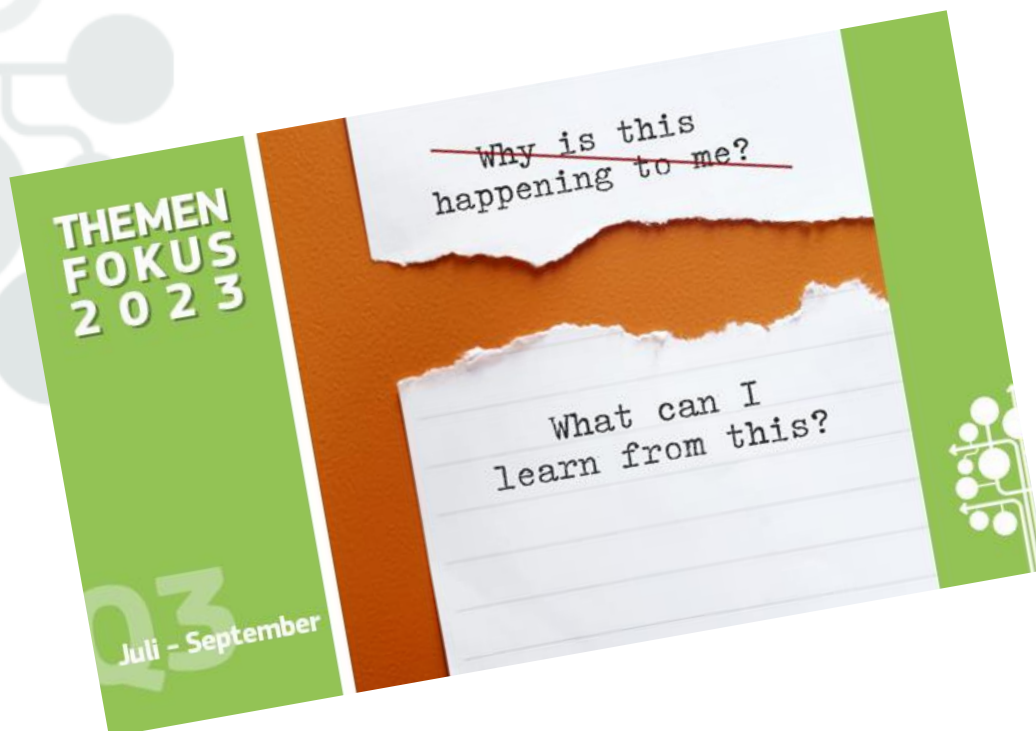
Über das Ressourcen KIT

In dieser Ausgabe des EPALE Ressourcen Kits finden Sie einen Überblick über Beiträge, die sich um das Thema Selbstwirksamkeit in Zusammenhang mit Erwachsenenbildung drehen. Alle Beiträge stehen Ihnen auf der EPALE Plattform kostenlos zur Verfügung.

Diskriminierung, Migration und Klimawandel – solch einschneidende Lebensereignisse oder belastende Lebensumstände erzeugen Stress für Körper und Psyche. **Selbstwirksamkeit** ist die Überzeugung, aus eigener Kraft handlungsfähig zu sein und damit der jeweiligen Krise etwas entgegensetzen zu können. Bildung ist dabei ein entscheidender Faktor, wenn es um Handlungsfähigkeit in Beruf oder Alltag geht.

Die **Erwachsenenbildung** richtet zum Beispiel Angebote zur Grundbildung, zum Sprachenlernen, zur Verbraucherbildung oder aber auch zur Demokratiebildung aus. Lerninhalte und erworbene Kompetenzen tragen zum **Empowerment** der Lernenden bei, um in der Folge mehr Selbstwirksamkeit zu erfahren und so die individuelle Resilienz zu steigern.

Einige davon möchten wir Ihnen in diesem Ressourcen KIT noch einmal vorstellen. Mit Klicks auf die einzelnen Links können Sie auf die entsprechenden Artikel zugreifen und weitere Informationen erhalten.



„Wir wollen Möglichkeitsräume eröffnen“

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/wir-wollen-moeglichkeitsraeume-eroeffnen>



Bildnachweis: Hofgut Himmelreich gGmbH

Die Akademie Himmelreich hat sich der Bildungsarbeit mit dem Schwerpunkt Inklusion verschrieben und qualifiziert Menschen mit Behinderung zu Kursleiterinnen und Kursleitern für die Erwachsenenbildung. Dabei geht es beispielsweise um berufsvorbereitende Maßnahmen, mit denen junge Erwachsene – hauptsächlich mit kognitiver Beeinträchtigung – für den ersten allgemeinen Arbeitsmarkt qualifiziert werden. Seit 2022 wird hier auch das Projekt „Barrierefreies Lernen in der Erwachsenenbildung“ (BaLiE) realisiert, das in gewisser Weise Neuland betritt, sind vergleichbare Ansätze bislang doch eher selten.

In den Einrichtungen der öffentlichen Erwachsenenbildung sind Menschen mit Behinderung zu wenig präsent, daher gibt es auch nur wenige Vorbilder, an denen sie sich orientieren könnten. Aus diesem Grund spielt für Projektkoordinatorin Tabea Schweizer der Aspekt „Selbstwirksamkeit“ eine wichtige Rolle bei der Umsetzung des Projekts. Ziel von BaLiE ist es daher, die Kompetenzen der Teilnehmenden zu stärken, die diese brauchen, um als Kursleitung vor anderen Menschen stehen zu können und Wissen zu vermitteln sowie strukturelle und technische Barrieren abzubauen.

So werden Trainings wirksam

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/so-werden-trainings-wirksam>

Mehr als sechs Millionen Menschen haben im Jahr 2020 an einer beruflichen Weiterbildung teilgenommen, so die Online-Statistikplattform Statista. Und laut Institut der deutschen Wirtschaft (IW) gaben allein in Deutschland die Unternehmen für die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden in diesem Jahr so viel Geld aus wie nie zuvor: rund 41,3 Milliarden Euro für Außer-Haus-Kurse, Webinare oder interne Schulungen.

Doch bringen diese Trainings auch Erfolge mit sich? Verbessert sich die berufliche Leistung der Teilnehmenden? Entwickeln sie neue Fähigkeiten – und schaffen sie es, das Gelernte in den Berufsalltag zu integrieren und dort etwas zu verändern? Diesen Fragen stellt sich Dr. Ina Weinbauer-Heidel, CEO des [Instituts für Transferwirksamkeit](#) im österreichischen Sankt Valentin und Autorin des Buches: „Was Trainings wirklich wirksam macht“.

Zukunft der Grundbildung – Teilhabe und Veränderung

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/zukunft-der-grundbildung-teilhabe-und-veraenderung>

Gemeinsam mit dem [lernraum.wien](#)/Die Wiener Volkshochschulen, dem Projekt GrubiNetz Rheinland-Pfalz und der AlphaDekade führte die Nationale Koordinierungsstelle Europäische Agenda für Erwachsenenbildung am 4. Oktober 2022 eine virtuelle Regionalkonferenz/ein transnationales Fachgespräch zum Thema „Zukunft der Grundbildung – Teilhabe und Veränderung“ durch. Im Fokus standen gesellschaftliche Transformationsprozesse und Digitalisierung sowie ihre Auswirkungen auf die Grundbildungsarbeit und die Teilhabechancen für Menschen mit Grundbildungsbedarf. Die der Veranstaltung zugrundeliegende Fragestellung war die nach der (zukünftigen) Ausgestaltung von Grundbildung, damit Menschen stärker an gesellschaftlichen Prozessen teilhaben und diese mitgestalten können. Im Blogbeitrag werden die Ergebnisse der virtuellen Regionalkonferenz zusammengefasst und ein umfassendes Fazit gegeben.

Debatte – sind Volksbildung und ökologischer Wandel vereinbar?

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/debatte-sind-volksbildung-und-oekologischer-wandel-vereinbar>

Hat die Volksbildung „vergessen“, sich der Herausforderungen des ökologischen Wandels anzunehmen? Wird ihr transformatives Potenzial unterschätzt? Um einen ökologischen Wandel zu vollziehen, der den Herausforderungen gerecht wird, wurden Bildung und Ausbildung als Hebel identifiziert, um das Bewusstsein der Gesellschaft und die notwendigen gesellschaftlichen Veränderungen zu beschleunigen. In diesem Blogbeitrag diskutieren die zwei EPALE-Experten David Lopez und Damien Amichaud die Rolle der Volksbildung bei der Aus- und Weiterbildung sowie die Vereinbarkeit mit dem ökologischen Wandel.

Die Zukunft der Bildung erzählen

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/die-zukunft-der-bildung-erzaehlen>



Bildnachweis: Christoph Soeder

Eilika von Anhalt wurde 1985 als zweite Tochter des Journalisten und Buchautors Eduard Prinz von Anhalt und seiner Frau Corinna Krönlein in München geboren. Seit 2008 lebt sie in Berlin, wo sie sich als Sozialunternehmerin für Bildung und Strukturwandel stark macht.

Im Interview mit Manfred Kasper spricht die Bildungslobbyistin und Brückenbauerin zwischen Politik und neuer Lernwelt über das Bureau Anhalt, dessen Leitung sie innehat, und das Projekt GUT, welches sich auf die Umwidmung alter Kulturstätten zu Lernorten der Zukunft konzentriert.

Frau von Anhalt setzt sich intensiv mit der Bildung junger Erwachsener auseinander und arbeitet gemeinsam mit verschiedenen Partnern an Projekten zur Kreislaufwirtschaft und zukunftsichernden Energieversorgung. Im Interview betont sie einerseits die Wichtigkeit von Bildung und Erwachsenenbildung, um Menschen in Entwicklungsphasen zu begleiten und Innovation und Transformation zu fördern, andererseits die Relevanz von Leuchtturmprojekten, die zeigen, wie die Bildung der Zukunft aussehen kann.

Power. Peace. Poetry. Frauen blicken auf gesellschaftliche Spaltungen

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/power-peace-poetry-frauen-blicken-auf-gesellschaftliche-spaltungen>

In Zeiten des tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandels verstärken sich Unkenntnis und Unsicherheit. Dies ist Nährboden für Bestrebungen zurück zu einer traditionellen Arbeits-, Macht- und Rollenverteilung zwischen den Geschlechtern bis hin zum offenen Antifeminismus. Ob Gender-Pay-Gap, bevormundendes Abtreibungsrecht oder die Unterrepräsentation in Führungspositionen: Wie können bestehende Ungleichheiten überwunden werden? Welche Perspektive entwickeln Frauen selbst dazu? Wie erleben sie ihre Situation in ihrer Gesellschaft? Welche Wege sehen sie, um mehr Gleichstellung zu erreichen – europaweit?

Kolleginnen aus sechs Organisationen in Estland, Frankreich, Irland, Polen und Deutschland haben sich diesen und weiteren Fragen angenähert. Unter dem Titel „Power. Peace. Poetry. Women’s Perspectives on Society’s Divisions“ erprobten und entwickelten sie Methoden zum Empowerment von Frauen mit dem Fokus, Sichtbarkeit herzustellen und Diskriminierung entgegenzuwirken. Der Weg zum Female EmPOWERment führte in dieser zweijährigen Kooperation über Poesie (POETRY) und das Experimentieren mit den eigenen kreativen Potentialen. Das lernende Entdecken neuer Möglichkeiten hat Frieden (PEACE) zur Voraussetzung und orientiert zugleich darauf. Dies ist auch die Leitidee der Handreichung, die entstanden ist.

An einer grünen Zukunft führt kein Weg vorbei. Die Rolle der Erwachsenenbildung bei der Bekämpfung des Klimawandels

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/einer-gruenen-zukunft-fuehrt-kein-weg-vorbei-die-rolle-der-erwachsenbildung-bei-der>

Die katastrophalen Auswirkungen des Temperaturanstiegs durch Waldbrände, Überschwemmungen, Hitzewellen und Dürreperioden sind inzwischen in ganz Europa zu beobachten. In Anbetracht des alarmierenden Anstiegs von Naturkatastrophen auf der ganzen Welt bietet der im März 2023 veröffentlichte Bewertungsbericht des [Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen \(IPCC\)](#) einen Überblick über unseren aktuellen Wissensstand bezüglich des Klimawandels und unterbreitet Vorschläge, wie der Ausstoß von Treibhausgasen weltweit reduziert werden kann. In dem Bericht wird auch die Notwendigkeit einer „Klimakompetenz“ vorgestellt und diskutiert, was man unter diesem Begriff versteht – und welche zentrale Rolle die Erwachsenenbildung bei diesem wichtigen Thema spielen kann.



Bildnachweis: Markus Spiske | Unsplash



Erwachsenenpädagogische Theoriebildung im Horizont gesellschaftlicher Transformationsprozesse

Wenn es um erwachsenenpädagogische Theoriebildung geht, ist der bekannte Politikwissenschaftler Otfried Schäffter nicht weit. Schäffters Denkfiguren sind fest verankert in einem sozialtheoretischen Horizont gesellschaftlicher Transformation und lassen sich entlang von fünf zentralen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten strukturieren. Diesem Œuvre widmet sich der aus Anlass des 80. Geburtstags Otfried Schäffters erschienene liber amicorum mit einer Vielzahl an Relektüren ausgewählter Texte aus einem halben Jahrhundert wissenschaftlichen Schaffens.

[Zur Ressource](#)



Praxishandbuch: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kommune gestalten

Das BNE-Kompetenzzentrum hat ein digitales Praxishandbuch vorgelegt, das als Methodenkoffer für die Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kommunen dienen kann. Neben einem Abschnitt zu Grundlagen behandeln die sieben Kapitel des Buchs jeweils ein Handlungsfeld, das für die Implementierung bedeutsam ist. Darauf aufbauend werden Ansatzpunkte für die Umsetzung erläutert, die um Checklisten, Beispiele aus der Praxis und Links zu weiteren Materialien ergänzt wurden.

Alle Kapitel sind so aufgebaut, dass sie auch einzeln für sich hilfreiche Anregungen geben können. Mit BNE ist eine Bildung gemeint, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Sie ermöglicht jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

[Zur Ressource](#)



Methodenhandbuch zu Demokratie und Nachhaltigkeit

Wie hängen Demokratie und Nachhaltigkeit zusammen? Wie können sie weltweit gestärkt werden? Und welche Rolle spielen globale Dialoge und Globales Lernen dabei? Diese Fragen diskutieren der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) und das Netzwerk Learn2Change in mehreren Beiträgen ihres Projekts OUR VOICES – OUR PLANET. Unter anderem stellen sie ein interaktives Methodenhandbuch mit zahlreichen Materialien für die Erwachsenen- und Weiterbildung zu Verfügung.

Das Handbuch gliedert sich in sechs Themenmodule. Diese Module enthalten jeweils kurze, einführende Informationen sowie bereits erprobte und im Rahmen des Projekts neu entwickelte Bildungsmethoden aus aller Welt. Auf diese Weise bietet das Handbuch vielfältige Anregungen, um sich in schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit den Themenschwerpunkten Demokratie und Nachhaltigkeit zu nähern, globale Zusammenhänge zu erkennen und Ideen für eigenes Engagement zu entwickeln.

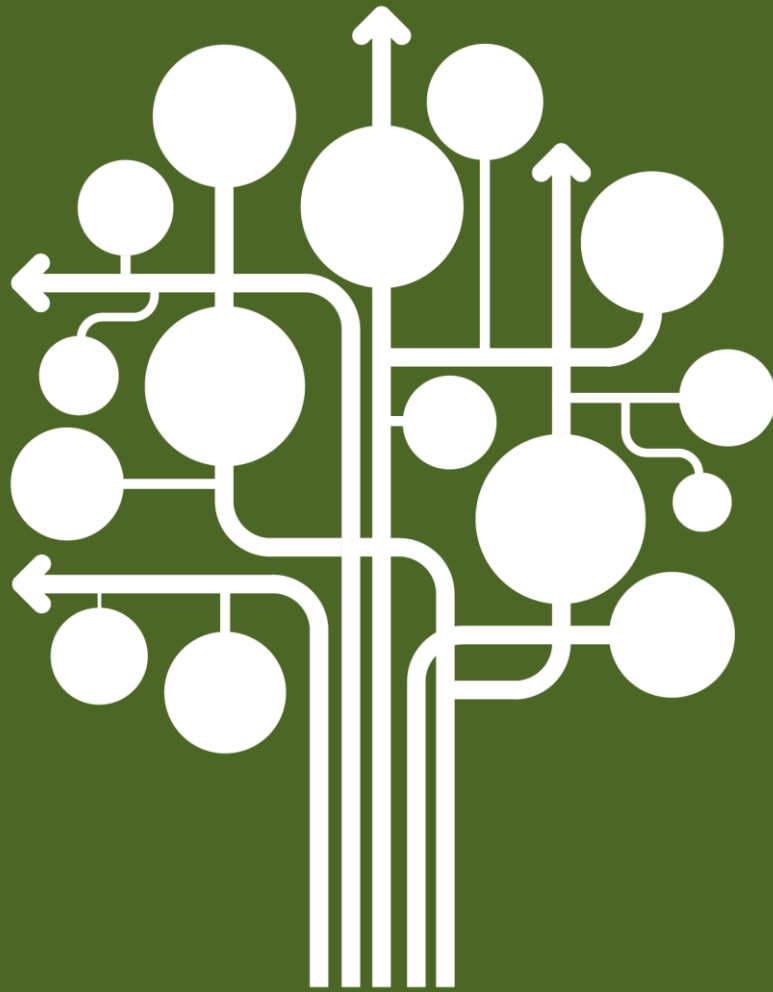
[Zur Ressource](#)

Klimagerechtes Handeln

Im Rahmen des Projekts „Aktiv lernen und handeln“ veröffentlichte der Wissenschaftsladen Bonn e.V. (WILA Bonn) kostenfreie Bildungsmaterialien rund ums Thema „Klimagerecht handeln“. Die Veröffentlichung umfasst elf Lehrmethoden zu Themen wie Klimagerechtigkeit, Armut, Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie oder internationale Gesundheit. Jede Methode wird zu Beginn kurz vorgestellt (Ziele, Zielgruppe und Methodenaufbau), danach folgen eine ausführliche Darstellung der Methode mit den verschiedenen Arbeitsschritten, möglichen Leit- und Reflexionsfragen, Arbeitsaufträgen oder Handlungsempfehlungen sowie weiterführenden Ideen oder Varianten der Methode.

Die Materialien richten sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Weiterbildungseinrichtungen, Träger der Weiterbildung in der außerschulischen Bildungsarbeit sowie an Lehrkräfte an Berufsschulen und Schulen.

[Zur Ressource](#)



EPALE

Deutschland